

# Neu seit diesem Semester: Online-Angebot „LENA“ zur Unterstützung Ihrer Lehre



Ab sofort steht allen Lehrenden der JLU das innovative online-Angebot „LENA“ (LehrEvaluations-NAvi-gation) zur Verfügung. LENA zeigt für alle Lehraspekte des MoGLi, die in Ihrer Rückmeldung themati-siert werden, konkrete Veränderungsmöglichkeiten auf und gibt eine Vielzahl weiterführender Hinweise. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.inst.uni-giessen.de/lena>.

LENA ist inhaltlich eng mit dem neuen Gießener LVE-Instrumentarium **MoGLi** verknüpft (<http://www.uni-giessen.de/infomogli>), auf dem die Ergebnisse dieses Auswertungsberichts beruhen. Zu jedem Bereich der Lehre, die auf den folgenden Seiten berichtet werden, haben Sie in LENA die Mög-lichkeit, drei bis fünf Bereiche des Lehrverhaltens auszuwählen, zu denen Sie Anregungen erhalten möchten.

Zu jedem der ausgewählten Bereiche werden Ihnen in LENA folgende **Informationen in Kurztext-Form** geliefert:

1. Warum ist dieser Aspekt wichtig?
2. Mindestens fünf konkrete Strategien, um diesen Aspekt zu realisieren
3. Stimmen aus der Lehrpraxis (Was erfahrene Lehrende in Bezug auf diesen Aspekt raten)
4. Stimmen von Studierenden (Best-Practice zu diesem Aspekt aus der Sicht von Studierenden)
5. Verweis auf passende hochschuldidaktische Angebote
6. Zusätzliche Methoden

Die Kategorien „**Stimmen aus der Lehrpraxis**“ und „**Das sagen Studierende**“ speisen sich aus leitfa-dengestützte Einzelinterviews mit Lehrpersonen und Gruppendiskussionen mit Studierenden der JLU zum Thema „Gelungene Lehrpraxis“ und liefern somit authentische Stimmen aus dem Lehr-Lern-Alltag der JLU.

Dies sind einige Stimmen aus der Testphase mit einer Zufallsstichprobe von Lehrenden der JLU im Win-tersemester:

- „Eine wertvolle Unterstützung der Lehrenden und eine absolut positive Weiterentwicklung der Hochschuldidaktik!“
- „Ich finde diese Strategie SEHR sinnvoll, nur aus konkreten (Fehler-)Beispielen lernt man!“
- „Unbedingt anwenden!“
- „Hilfreich und angenehm kompakt“

LENA wurde gefördert durch zentrale QSL-Mittel und an der Professur für Hochschuldidaktik und Eva-luation in enger Kooperation mit der Servicestelle Lehrevaluation und dem Hochschuldidaktischen Kompetenzzentrum im ZfbK entwickelt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns bei der Er-stellung und der Optimierung von LENA unterstützt haben!

Prof. Dr. Jan Hense, Professur für Hochschuldidaktik und Evaluation  
Dr. Sabine Mandler, Hochschuldidaktisches Kompetenzzentrum  
Dipl.-Psych. Christian Treppesch, Servicestelle Lehrevaluation

LENA starten:

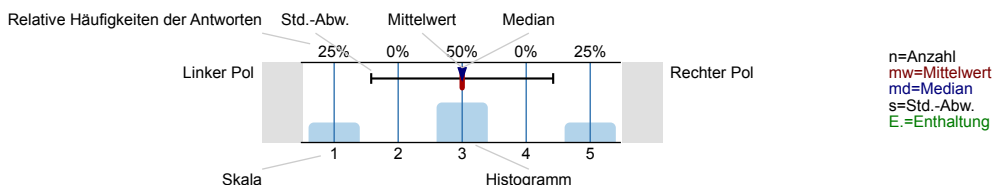
<http://www.inst.uni-giessen.de/lena>



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-  
text

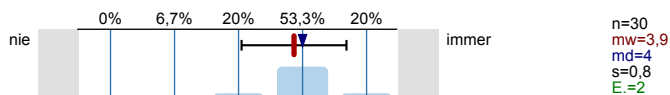


Dozierendenverhalten

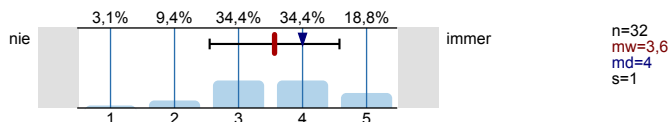
Konzept

Die Dozentin / Der Dozent...

... ist nach einer nachvollziehbaren Gliederung vorgegangen.



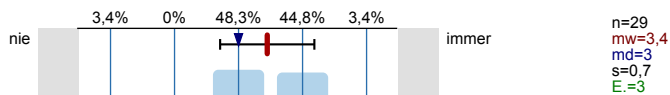
... hat klar die Anforderungen verdeutlicht, die die Teilnehmer/innen zu erfüllen haben.



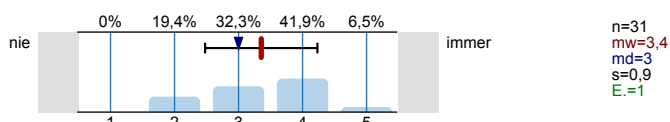
Organisation

Die Dozentin / Der Dozent...

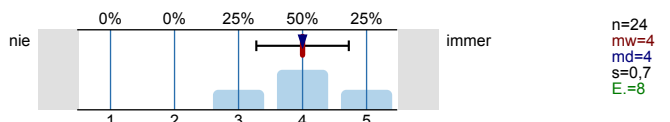
... nutzte die zur Verfügung stehende Lehr-Lern-Zeit effektiv.



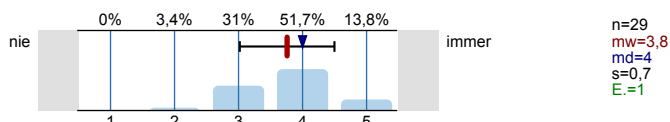
... stellte hilfreiche Materialien (z.B. Literatur, Skript/ Folien) zur Verfügung.



... ging mit Störungen angemessen um.



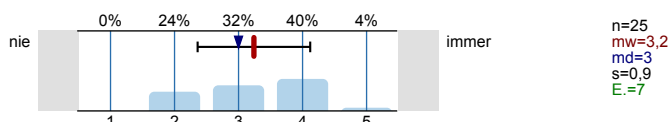
... achtete auf ein gutes Zeitmanagement.



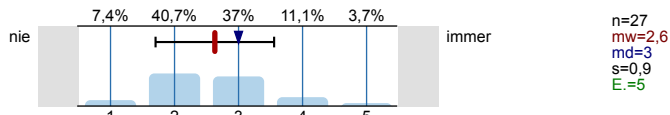
Lernumgebung

Die Dozentin / Der Dozent...

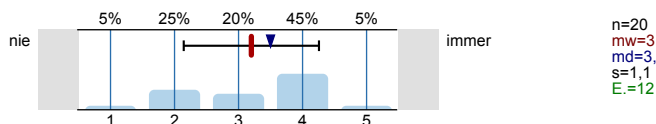
... bereitete die Inhalte klar und verständlich auf.



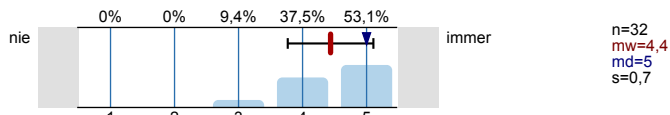
... gestaltete die Veranstaltung interessant und anregend.



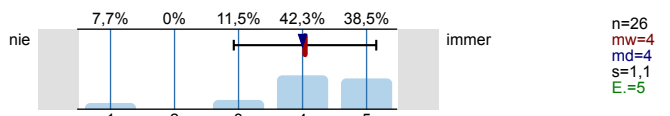
... setzte Medien (z.B. Tafel, Folien, Präsentationen) sinnvoll ein.



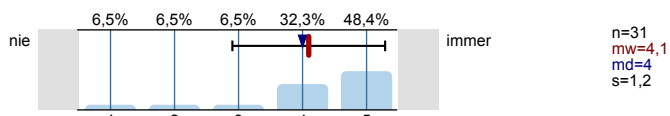
... sprach deutlich und gut hörbar.



... war auf die Veranstaltung gut vorbereitet.



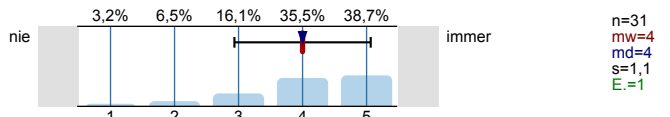
... war engagiert und motiviert.



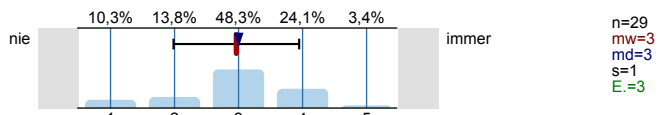
**Interaktion**

Die Dozentin / Der Dozent...

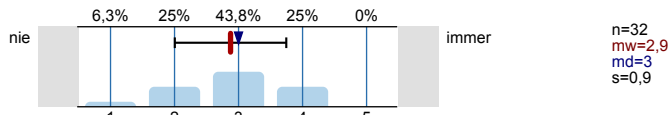
... ging auf Fragen und Anregungen angemessen ein.



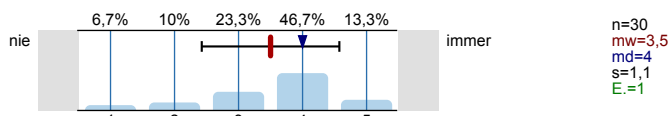
... knüpfte an mein Vorwissen oder meine Vorerfahrungen an.



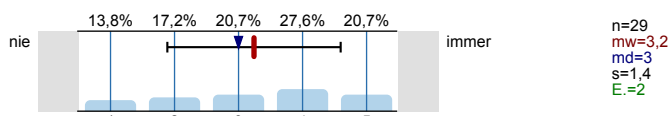
... hat mich zur aktiven Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt.



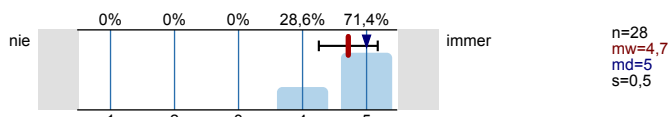
... hat lernförderliche Rückmeldungen zu Beiträgen der Teilnehmer/innen gegeben.



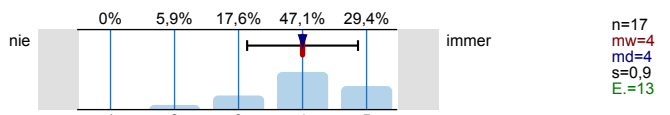
... hat Gelegenheiten geschaffen, Feedback zur Lehrveranstaltung zu geben.



... hat sich den Teilnehmern/innen gegenüber freundlich und respektvoll verhalten.

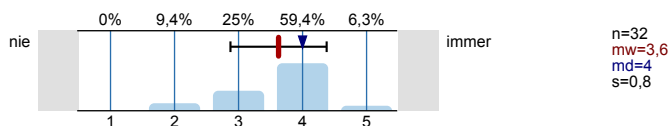


... war auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar.

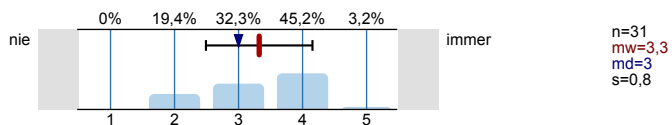


**Überblick und Transfer**  
Die Dozentin / Der Dozent...

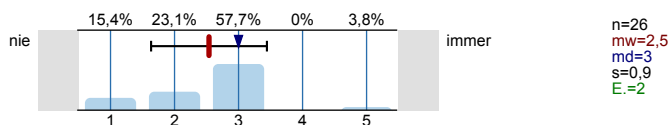
... machte Zusammenhänge innerhalb des Themengebietes deutlich.



... stellte Querbezüge zu Themen außerhalb der Veranstaltung her.

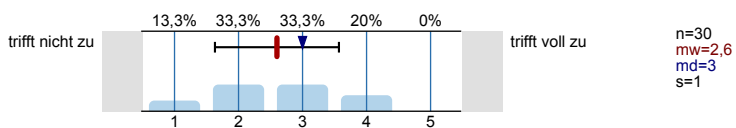


... thematisierte Nutzen oder mögliche Anwendungen der Inhalte.

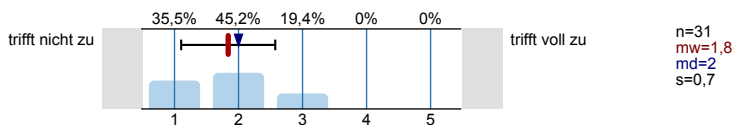


**Lernzuwachs**

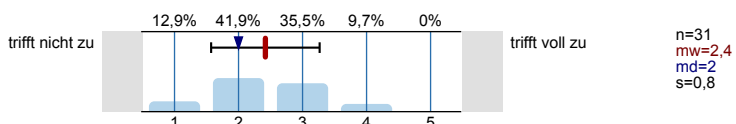
Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung.



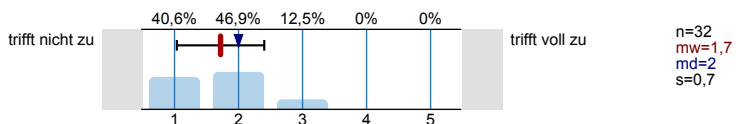
Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung. (vorher)



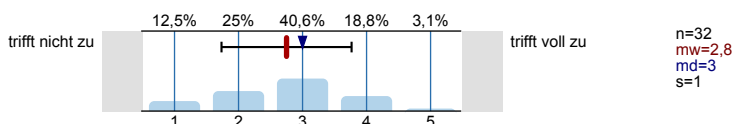
Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden.



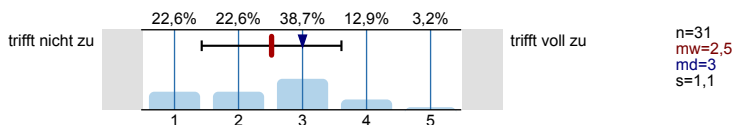
Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden. (vorher)



Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant.

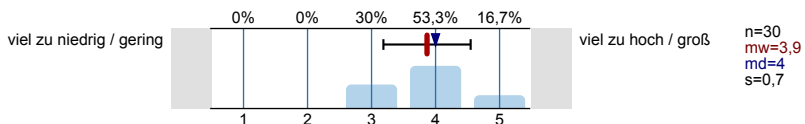


Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant. (vorher)

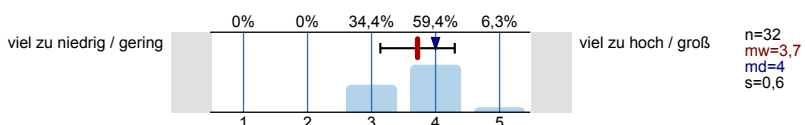


**Anforderungen und Stoffumfang**

Die in dieser Veranstaltung gestellten Anforderungen waren...

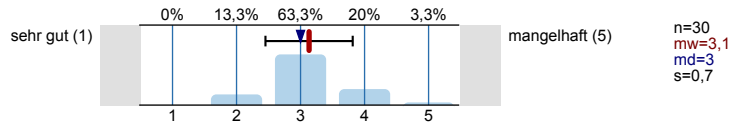


Der Stoffumfang der Veranstaltung war...



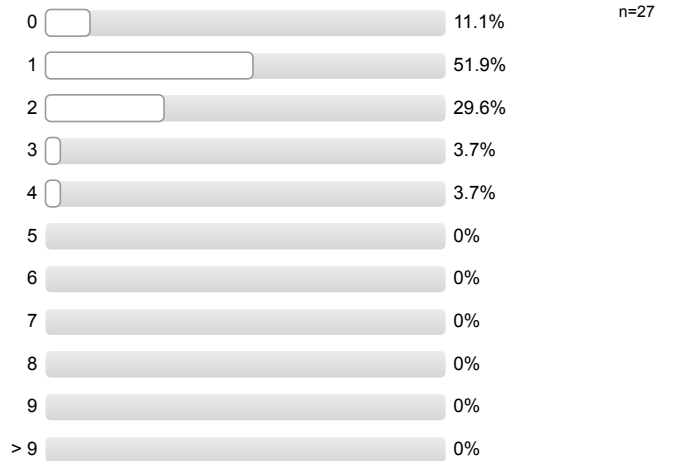
Gesamtbeurteilung

Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Veranstaltung geben?

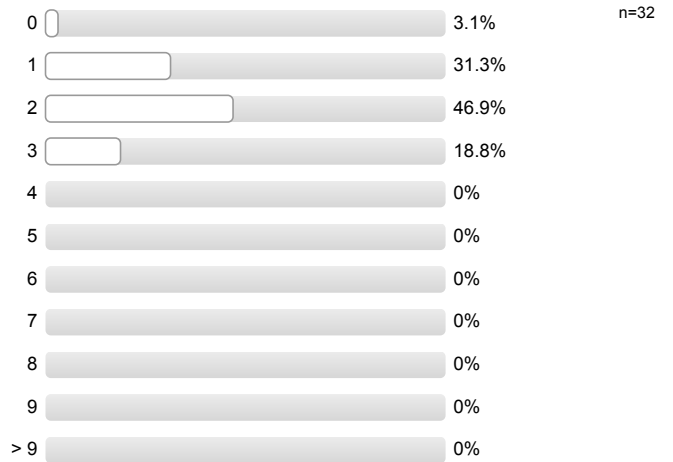


Angaben zur Person

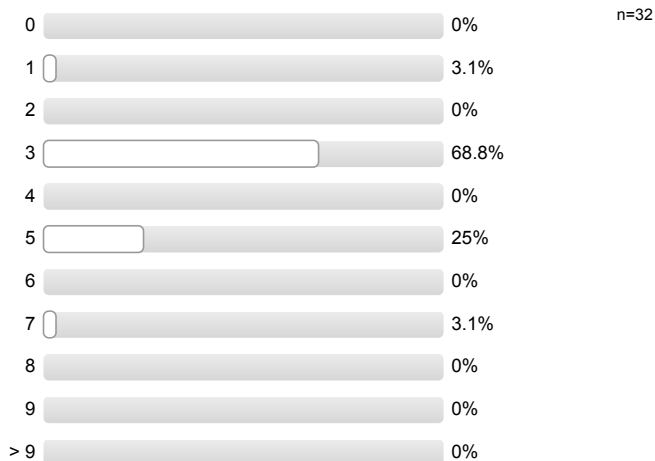
Wie viel Zeit wendeten Sie durchschnittlich pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für diese Veranstaltung auf? (Angaben in Stunden)



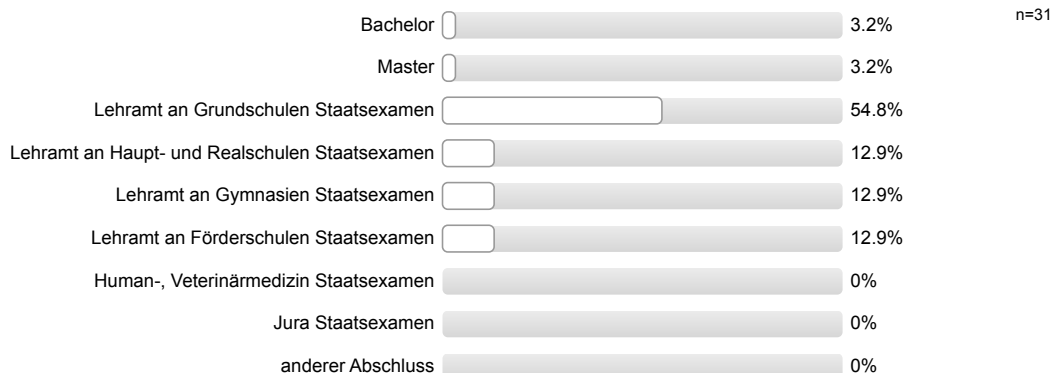
An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?



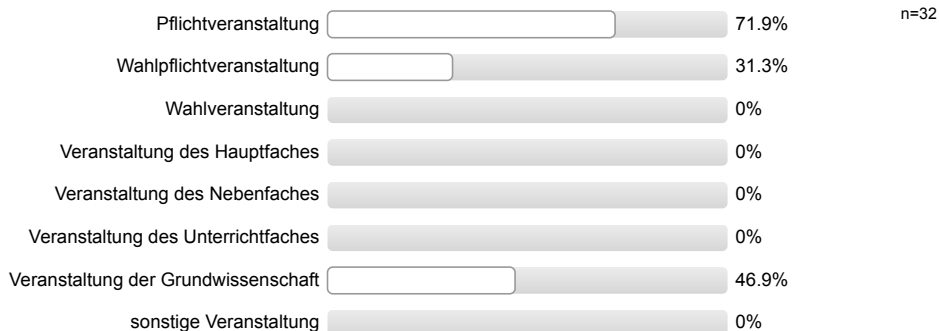
In welchem Fachsemester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem ersten Hauptfach) eingeschrieben?



Welchen Abschluss erzielen Sie in Ihrem jetzigen Studiengang?



Welchen Status hat die Veranstaltung für Ihr jetziges Studium? (Mehrfachnennungen möglich)

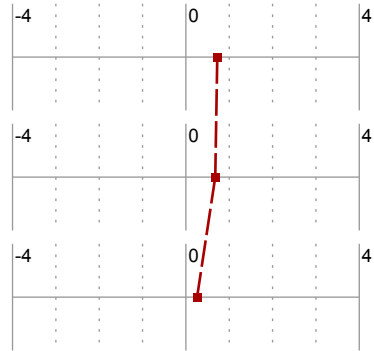


Was ist Ihr Geschlecht?



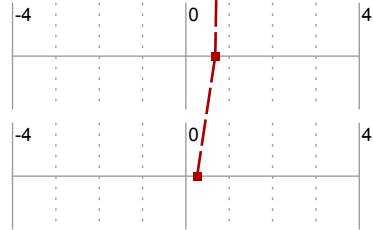
# Doppelskala-Profillinie

Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung.



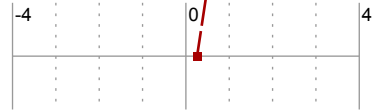
n=29  
s=0,8

Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden.



n=31  
s=0,7

Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant.



n=31  
s=0,8

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Gesamtbeurteilung

Was gefiel Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut (+) oder schlecht (-)? Bitte nutzen Sie den Platz für Verbesserungsvorschläge, Anregungen und Anmerkungen!

<p>Ich finde es nicht gut, dass die Gruppengröße der Referatsgruppen so groß war. Zudem hat das Seminar im Vergleich zu den anderen Politik-Grundwissenschaften <sup>einem</sup> hohen Arbeitsaufwand. Besser wäre gewesen, die Gruppengröße zu halbieren und jede Gruppe nur einmal referieren zu lassen.</p>	<p>+ Freundliche Dozentin</p> <p>- viel Aufwand ↳ 2 Referate, kein Feedback nach 1. Referat</p> <p>- einzelne Bewertung</p>
<p>+ - Gestaltung der Veranstaltung fast ausschließlich durch Studierende</p> <p>- 2 Präsentationen + Ausarbeitung → viel Zeitaufwand für ein Seminar</p> <p>- Einzelbewertung innerhalb von Gruppen ev. 8-10 Personen</p>	<p>(-) ein Referat inklusive Ausarbeitung wäre (so wie in anderen Veranstaltungen) ausreichend gewesen</p> <p>(-) eine <u>genaue</u> Erklärung, wie die schriftliche Ausarbeitung aussehen soll, wäre sehr hilfreich gewesen</p>
	<p>• für L1 Studierende waren die Inhalte des Seminars nicht immer passend, Nutzen war nicht immer deutlich</p> <p>↳ Trennung der unterschiedlichen Lehramtsstudiengänge</p>
<p>- für Grundschullehramt sind die Themen nicht für die Schule / den Unterricht geeignet</p> <p>- Notengebung ist nicht wirklich durchschaubar bei der Größe des Kurses</p>	
	<p>- zwei Referate und Ausarbeitung sind zu viel</p> <p>- zu große Gruppen</p>



<ul style="list-style-type: none"> <li>⊖ Refarate in zu großen Gruppen (8 Personen)</li> <li>⊖ bewertet trotz mangelnder didaktischer Kenntnisse <del>Refarate</del> Unterrichtsstunden &amp; didaktische Ausarbeitungen</li> <li><del>Refarate</del></li> <li>⊕ freundlich &amp; hilfsbereit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⊖ Seminar bestand nur aus Refaraten/Unterrichtssimulationen, Erfahrung und Wissen der Dozentin kam dadurch zu wenig zum Tragen, mir fehlten Sitzungen, die von der Dozentin vorbereitet und geleitet wurden</li> <li>Refaratsgruppen waren zu groß, besser nur je 4 Studenten und nur ein Refarat/Unterrichtssimulation statt 2</li> <li>⇒ Anforderungen an Leistungsnachweis waren klar und schriftlich vorhanden Dozentin war motiviert und fachlich sehr gut informiert</li> </ul>
--	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>+ praxisbezogen durch Gestaltung einer Unterrichtsstunde</li> <li>+ große Themenvielfalt</li> <li>- Themen bezogen auf das Studienfach nicht anwendbar, da es nicht im eigenen Unterricht verwendet werden kann</li> </ul>	
---	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>⊖ Gruppenverteilung war schlecht, da viel zu viele Leute eine Gruppe bilden mussten. Das erschwerte das Arbeiten enorm. Lieber kleinere Gruppen &amp; dafür nur eine Veranstaltung gestalten.</li> <li>⊖ die geforderte Ausarbeitung ist undurchsichtig, da es zu wenige Leitfragen gibt, um diese in der Gruppe angemessen aufzuteilen.</li> <li>⊖ es gab kein Feedback zu den Vorträgen. Was sollen die Studenten davon lernen?</li> </ul>	<p>Die Gruppenverteilung war unangemessen, da die Gruppengröße zu groß war. Man hätte die Gruppe besser teilen sollen und dann zwei kleinere Gruppen gehabt. Durch die Vorträge hat man kaum Stoff mitnehmen können. Oft waren die Anforderungen und ihre Vorstellungen unklar. Außerdem gab es kein Feedback nach dem Vortrag. Die Ausarbeitung war ungünstig strukturiert und die Anforderungen vorab nicht klar.</p>
---	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ gestellte Materialien (Literatur)</li> <li>+ selbstständiges Arbeiten</li> <li>- Meistens sitzt man einfach Zeit ab, da man nur zuhören muss</li> </ul>
--	--

	<p>Einzelbenotung bei 10er Refaratsgruppen macht wenig Sinn → warum nicht ein Refarat mit fünf Referenten anstatt zwei mit zehn Leuten?</p>
--	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht mehr zu 10. ein Refarat halten</li> <li>• sinnlos 30 Seiten mit 10 Leuten zu schreiben (Ausarbeitung)</li> <li>•</li> </ul>	<p>Die Gruppen hätten kleiner sein können oder innerhalb der Gruppe Unterteilungen machen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 4 Refarate à 5 Personen anstatt 2 Refarate à 10 Personen</li> </ul>
--	--

Referatsgruppen → etwas zu groß (eventuell kleinere Gruppen, dafür nur ein Vortrag)  
- Abprachen waren so teilweise schwer